

Modell M 1:500

der vergrößerte Vorplatz an der Hirschengasse mit neuen Bäumen und der neuen Trockensteinmauer entlang des Bunterweg's anstatt der bestehenden Böschung



Situation M 1:500

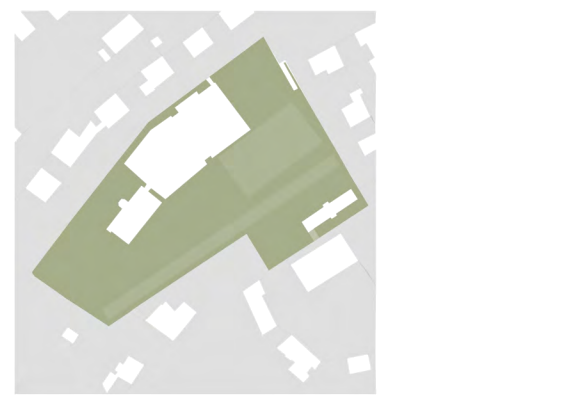


haushälterischer Umgang mit dem Boden: grosszügige Aussenräume und grösstmögliche, durchgehende Freiflächen gegen Süd-West und Süd-Ost



haushälterischer Umgang mit dem Boden: grosszügige Aussenräume und grösstmögliche, durchgehende Freiflächen gegen Süd-West und Süd-Ost

Aussenräume, Landschaftsgestaltung - der obere und der untere Pausenplatz, die Bereiche für den Sport, die Wiese und der Kindergartenbereich verweben sich zusammen mit den bestehenden und den neuen Baumpflanzungen zu einem durchgehenden Freiraum von der Hirschengasse bis zur östlich gelegenen Einfamilienhauszone.



Innenräume, Erschliessung der kurzen Wege - die Räume der bestehenden Bauten verweben sich mit den neuen Räumen des geplanten Schulhauses entlang einer durchgehenden Erschliessungszone: Von den Eingängen und dem Treppenhaus des alten Schulhauses über die Hallen-/Treppenhausbereiche und das Atrium des Neubaus bis zum Foyer und den Eingängen und dem Treppenhaus des Gemeindehauses.

